



# aktuell



Titelbild: Jakobswanderung

Liebe Leserinnen und Leser!

Liebe Leserinnen und Leser!  
Wieder ist ein halbes Jahr  
vergangen. Vieles wächst und  
gedeiht durch der vielen Hände  
Arbeit. So konnte unsere neue  
Holzwerkstatt in Betrieb  
genommen werden. Wir freuen  
uns über die vielen Schritte die wir  
gemeinsam gehen und die Ziele  
die wir erreichen. Die Menschen  
die uns dabei begleiten und  
unterstützen sind überall spürbar.  
Ohne diese Unterstützung wäre oft  
vieles nicht möglich. Es ist Zeit  
auszuspannen und innezuhalten.  
Wir wünschen Ihnen einen  
erholsamen Sommer.

Elisabeth

## Inhaltsverzeichnis

1. Grünraum .....	2
Grünraumarbeit .....	2
2. Industrie/ Garten .....	2
Kompostreitern .....	2
Dichtkeilauftrag .....	2
Das Klettergerüst .....	3
3. Bau .....	3
Bau Solarpavillon .....	3
4. Leben .....	4
Jakobswanderung .....	4
Filmaufnahmen .....	5
Der Besuch .....	6
5. Kultur .....	6
Auftritt Solarpavillion .....	6
6. Personelles .....	7
Vorstellung Karin .....	7
Prüfung Elisabeth .....	7
Vorstellung Sonja und Kati .....	8
Vorstellung Petra Eckersdorfer .....	8
7. <b>Wir suchen</b> .....	8
8. Termine .....	8
9. Dank/ Impressum .....	8
10. Kontakt .....	9

## 1. GRÜNRAUM

### Grünraumarbeit

Wir haben in april richtig begonnen zum rasenmehn in der nms wir schneiden in der nms häken beim clemens rasenmähn wir mähen in der alternative wie mähen in sportplatz mit rasentraktor wir werken mit den freischneider wir haben mit freischneider beim blechcenter gehmäht dan am anhängen aufgeladen und abladen gefahren wir mähen mit dem palckenmäher

Sascha Neuhauser

## 2. INDUSTRIE/ GARTEN

### Kompostreibern

Es ist bereits mein Verantwortungsbereich geworden, ich Sorge dafür, dass immer genug gereiteter Kompost da ist.

Zuerst wird der Kompost mal aufgeschüttet und dann wird er kleinweise gereitert. Dann wird der fein gereiterte Kompost in Säcke gefüllt und bei der Bushaltestelle aufgeschlichtet zum Verkauf. Er eignet sich für Rosen, Blumen, Sträucher etc. und ist ein wertvoller Dünger. Dann für Gemüse oder Bäume oder Himbeersträucher oder Ribiselstauden. Man kann ihn mit der gewöhnlichen Erde mischen

und alles wächst und gedeiht schön. Ich wäre froh, wenn der Kompost mehr angenommen würde. Und alles blüht wie in einem Rosengarten.

Gerald Kranner

### Dichtkeilauftrag

Die Firma Blechcenter übermietet uns manchmal aufträge für Dichtkeile

In der früh fahren wir mit der Doka und anhangen nach schrems und holen uns die sachen Sackerl leere Kartons und Kisten mit Dichtkeile HR Trachel giebt uns den Zettel mit den aufträgen und dann laden wir alles ein und fahren wieder in die TG Dort laden wir alles aus und stellen es in den Stadel dann kommt eine Kiste mit dichtkeile in die große Werkstatt Dann wird die Sackerlrolle in eine einrichtung gespannt und es werden 117cm geschschnitten und auf einer seite geschweiß je nach auftrag müssen wir 6, 7, 8, 9, 10 Dichtkeile machen.



Ein bar beispiele:  
6ER 90 PKG 3 mal  
8ER 75 PKG 1 mal  
9ER 70 PKG 1 mal  
7ER 80 PKG 3 mal  
10ER 60 PKG 4 mal

Es kommen immer 6er rein und wird dann zugeschweißt und dann werden 90 PKG gezählt und werden in den Karton gegeben. Wenn der Auftrag fertig ist wird er wieder ans Blechcenter geliefert.

### Das Klettergerüst

Hmm  
Für Kletterrosen und Efeu.  
Im Fernsehen habe ich solch ein Klettergerüst gesehen, wie die Leute eines zusammengebaut haben. Ich habe zusammen mit Fredi ein Klettergerüst gemacht. Zuerst haben wir es zusammengeschaubt. Dann haben wir es im Garten aufgestellt. Jetzt stützt es die Kletterrosen. Es gefällt allen sehr gut.



## 3. BAU

### Bau Solarpavillon

Irgendwann in Juni haben wir erfahren, dass die Tagesstätte zuversicht teilnehmen darf beim Solarpavillon aufbauen.

Immervoll Kali war so in überlegte sich eine Garage für die Solarautos, nur aus Paletten zu bauen. Er hat sich auf dem Computer einen Plan gemacht für das Pavillon. Am ersten Tag haben ein paar Leute von der Tagesstätte Zuversicht und die Zimmerer vom Talkner zum Bauen begonnen. Wir haben am Anfang sich die ganzen Umrisse auf den Schotterparkplatz angezeichnet. Dann haben wir die ganzen Vorbereitungen erledigt für den Aufbau. Dann ist eine Lieferung von über tausend Europaletten gekommen. Dann haben wir mit der ersten Schicht begonnen. Dann haben wir weitergebaut und die Paletten mit der Hand hingetragen, weil noch kein Stapler da war.





Am dritten tag ist erst der stapler und die zehnerstaffeln fürs dach gekommen. Jakob ist immer wieder vorbeigekommen und hat nachgeschaut wegen seine kameras. Das wetter hat auch gepasst und die sonnencreme war schön brav dabei. Dabei waren: Kammerer Ferry, Ich, Roland, Martin, Günther und Martini

Andi Fraißl

## 4. LEBEN

Jakobswanderung

Jakobswanderung 2014 7 Etape  
Chlum-Litschau-Klein Radischen-  
Eberweiß-Heidenreichstein

Um 08:00 war das Eintreffen in der Tagesstätte mit Ruckseken und Reisetauschen fuhren wir um 08:30 nach Chlum. Dort haben wir auf unsere Teschische Partner vor der burg Gewartet Begeann die wanderung da sind wir vorbei gegangen beim Chlumer see mit blick zur Kirche von Chlum nach Litschau dann ging es weiter in der richtung Schlag.



Wie wir in Litschau waren gingen wir zum Herrensee dort haben wir eine Pause und Elias von Stephans Shon Spielte mit den andren am Spielplatz vom Herrensee zum Pfarrheim dort haben wir zum Grillen Herrgrichet mit Bänke und Tische und zum Essen gab es würschtel und dann bauen wir das Zelt auf die Prtner haben genächtigt im Parrheim Innen ein Fussball spiel war auch mit da bei und die Stimmung wahr gut die Heidenreichsteiner hatten die nacht im Zelt verbracht am nästen haben wir gut Gefrühstükt



Von litschau nach Klein Radischen dann gingen wir los und Karl erklerte uns etwas die Mittagspaus hiltten ein in Klein Radischen und tankten neue Energie von Klein Radischen in Richtung Eberweiß dann gingen zur Kirche Heidenreichstein zur Kreuzung beim Freidhof Karl lut uns alle auf ein Eis ein beim Kaffeehaus Böhm Eine Burgführung mit Reinhart Sprinzi das hat gedauert bis 16:00 und Roland Probierte ein Ritterkostüm aus und Gingen wir

dann weiter in Tagesstätte  
Zuversicht da waren alle Froh das  
in Tagessätte waren und bänke  
haben auch aufgestellt.



Und sasen Zusammen am abend  
haben wir schnizel und Salad  
Gessen Stephan führte und  
Teschieschen Partner druch unsern  
Betrieb Jan Cschedak weill er einen  
andren Jop  
Alles gute und zu letzt ein  
Gruppenfoto mit Jam er hat von  
auch was Bekommen am Abend  
haben wir ein Lagerfauer gemacht  
und sasen rund ums Feuer ein  
junger Mann von Pertnern hate bei  
dieser Wanderung ein Mähträscher  
mit gehabt und am abend  
spielten Partner Tischfußball und  
alle unterhiltten sich gut beim  
Lagerfeuer es war schön bein feuer  
zu sitzen und geschalaffen haben  
das erste mal in der Tagesstätte am  
nächsten Morgen Sonntag sind wir  
aufgestanden und machten für uns  
Frühstück und Kaffee gefrühstükt  
haben wir alle im Hof um 10:15  
waren wir in der Kriche beim  
Wortgottesdienst für die Tagesstätte  
und für die Partner aus Teschen  
die messe war sehr schön um 11:00

furen wir dann zum Naturparkfest  
dor haben wir gemeinsam mit den  
Teschchiesch Partner Mittagessen  
und 14:00 die Eröffnung vom  
Solartaxypablyon hat die Commpo  
Pertholz einen Supper Auftreitt  
absollwird diese Jakobswanderung  
endet um 16:00 im Naturpark

Tobias Hetzendorfer

Filmaufnahmen

AM 30 JUNI 2014 KAM UNS  
EIN FILMTEAM IN DER  
TAGESTÄTTE ZUVERSICHT  
BESUCHEN ZUERST HATTEN  
WIR UNSERE GEMEINSAME  
MUSIKTUNDE; DIE ICH MIT DER  
TROMMEL BEGLEITET HABE.  
AM ENDE DIESER SIND 2  
LEUTE INGETTZOFFEN EIN  
KAMEREA MANN UND EINE  
FRAU VON DER FIRMA CCM..TU  
SIE SOLLTEN EINEN KURZEN  
FILM ÜBER DIE TAGESSÄTTE  
DREHEEN.ZUERST HABEN SIE  
DRAUSSEN GEFILMT ALLE SIND  
GESCHMIINKT WORDEN.DA  
HABE ICH AUSGESEHEN WIE  
EIN FILMSTAR DIE EINEN  
HABEN TISCHSCHMUCK  
GEMACHT MEINE GRUPPE HAT  
SICH BEI DER BASALEN  
STIMMULATION ENTSPANNT  
DANN HABEN WIR BILDER ZU  
GESCHICHTEN DEMALT TND  
CH EIN VATERTADSBILD UND  
ICHEIN ZU CIH EIN  
YATERTAGSBILD.IM WALD SIE  
AUCH UND HAGBEN DIE  
WALDGRUPPE GEFILMT:SIE  
HABEN UNS AUCH GEFILMT,

WIE WIR DIE VERPACKUNGEN  
FÜR ANZÜNDE HÖLZER  
BEMALT HABEN NACH DER  
MITTAGSPAUSE HABEN SUE  
VNS DANN WIEDER WIR SIND  
SCHON SEHR GESPANNT AUF  
DAS VIDEO  
MICHI G

Der Besuch

Ich hatte ende März ein Pragtikum  
im Lagerhaus Waidhofen /Thaya  
absolviert und am 14 April 2014 ein  
Telefonat mit dem Stephan er  
fragte mich ob ich am 23 April frei  
habe und ich sagte ja ich habe frei.  
Und am 23. April sind einige Leute  
von uns nach Wien gefahren um  
uns die Schule von der Elisabeth  
anzusehen Und die Elisabeth hat  
uns ihr Klassenzimmer gezeigt  
und wo sie sitzt . Und dann sind  
wir in den Seminarraum gegangen  
und dort haben wir die Kollegen  
getroffen. Die Kollegen haben  
unsere Texte gelesen . Wie alles  
vorüber war sind wir wieder  
heimgefahren .

Jürgen Scheidl

## 5. KULTUR

Auftritt Solarpavillion

Es ist der 22.Juni .Ich ging  
gemütlich mit ein einigen  
Mitarbeitern um 12h von Zuhause  
weg und gingen zum Naturpark!  
Als wir ankamen waren schon die  
anderen von der Jakobswanderung  
im Zelt essen und auch andere

Leute! Als wir auch was essten  
konnten wir ein wenig mit den  
Mitarbeitern unterhalten! Endlich  
war es bald soweit die Combo  
Pertholz musste sich umziehen  
und sich schon vorbereiten! Karl  
Immervoll unser Musikleiter  
schaute das wir alles parat hatten.  
Es wurden uns Mikrofon und  
Verstärker zur Verfügung gestellt!  
Karl fing an mit der Begrüßung  
um 14h und auch hohe Gäste  
kamen wie Hr.  
Antoni, Hr.Kirchmayr  
Bürgermeister und andere.



Nach jeden Gespräch wurde  
**gespielt! Dann als Karl sagt:“Das**  
Hr Alfred Lanner immer tolle  
Texte schreibt und die  
Naturmaschiene jetzt liest war ich  
ganz gelassen am Mikrofon! Alle  
klatschten vor Freude und wir  
spielten die Naturmaschiene! Und  
dann noch später in Ram! Als wir  
fertig waren wurde ich noch wegen  
dem Text gut belobt! Es gab noch  
Verlosungen Kaffee und  
Mehlspeise etc.

Alfred Lanner



## 6. PERSONELLES

### Vorstellung Karin



Ich heiße Karin Hammerschmidt und bin seit kurzem in der Tagesstätte Haus der Zuversicht dabei, Anita sagte zu uns wir machen eine Woche vor der Karwoche einen Ausflug. Zum Motorick Park in der Nähe vom Kurzentrum vom Harbach entfernt. Endlich war es so weit, wir hatten uns noch alle eine Jause eingebackt alle waren schon sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, das es losging. Wir führen mit zwei Pkw. Ich fuhr mit Anita und Pichler Werner mit. Jakob unser Zivildienstler fuhr mit den anderen Pkw uns nach.

Karin Hammerschmidt

### Prüfung Elisabeth

Mit Schulschluss Juni 2014 konnte ich meine zweijährige Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin in der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Wien abschließen. Ich überlegte einige Zeit diese Ausbildung zu beginnen, da mir natürlich bewusst war, dass dies eine große Herausforderung werden würde. Jede Woche Donnerstag und Freitag nach Wien zu fahren, den ganzen Tag in der Schule zu sitzen und dem Unterricht zu folgen ließen leichte Zweifel aufkommen. Schon nach kurzer Zeit faszinierten mich die Inhalte so, dass ich mit ganzer Freude dabei war. Der Unterricht wurde sehr praxisbezogen gestaltet. Erste Hilfe, Fremdpraktika, Berufskunde, Pädagogik, Politische Bildung, usw. waren an der Tagesordnung. Es gab keinen Tag an dem nichts Lehrreiches, Neues und Interessantes am Stundenplan stand. Ja und die Tests, die waren am aufregendsten. Aber wie heißt **es schön? „Alles geht vorüber“**. Ich möchte mich auf diesem Weg bei all den Menschen bedanken, die es mir ermöglicht haben, diese Ausbildung zu absolvieren. **Besonders aber bei „meiner“** Hausgruppe, die viel Flexibilität, Eigenständigkeit und Verantwortung übernommen hat, und am meisten fürs Daumendrücken. Ich kann nur sagen DANKE ihr seid spitze! Elisabeth

Vorstellung Sonja und Kati

Hallihallo!

Wir sind Sonja und Kati aus Wien und machen zur Zeit ein einmonatiges Praktikum in der Tagesstätte im Rahmen unserer fünfjährigen Ausbildung im Caritas Ausbildungszentrum für Sozialberufe.

Um uns kurz vorzustellen: Wir beide sind 17 Jahre alt, gerne in der Natur unterwegs, lernen beide ein Instrument und mögen es zu basteln/ garteln/ kochen. Auch genießen wir die schöne Landschaft Heidenreichsteins, eine willkommene Abwechslung zum Stadtleben!!



Erkunden können wir die Gegend mit den uns kostenlos zur Verfügung gestellten Leihrädern von RadVit.

Seit einer Woche dürfen wir nun schon in den verschiedenen Gruppen der Tagesstätte mithelfen, vom Papier schöpfen bis zum Saft machen war schon alles dabei!

Wir sind schon sehr gespannt auf die kommenden Wochen und freuen uns schon sehr auf eine schöne gemeinsame Zeit! :-)

Vorstellung Petra Eckersdorfer

## 7. WIR SUCHEN...

- Gartenbänke aus Holz (auch reperaturbedürftig)
- Holzstuhl (auch reperaturbedürftig)
- Schraubstock

## 8. TERMINE

Dorffest – Freitag, 15.8.2014

Termine Regionalmärkte:

Montag, 24.3.2014

Samstag, 3.5.2014

Montag, 14.7.2014

Samstag, 6.9.2014

Montag, 17.11.2014

## 9. DANK/ IMPRESSUM

Auch in den letzten drei Monaten durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Unterstützern.

Impressum „Tagesstätte aktuell“

Redaktion: Jakob Allram, Tobias Hetzendorfer, Alfred Lanner, Gerald Kranner, Andreas Fraißl, Oliver Zibek, Michael Gindler, Jürgen Scheidl, Georg



Gaber, Karin Hammerschmidt, Petra  
Eckersdorfer

Offenlegung nach Mediengesetz § 25:  
„Tagesstätte aktuell“ erscheint  
mindestens 4x jährlich und bezieht sich  
ausschließlich auf Geschehnisse und  
Entwicklungen in der Tagesstätte  
Zuversicht und kommentiert diese;  
aufgrund des kleinen, privaten  
Wirkungsradius wird nicht immer auf  
richtige Rechtschreibung Rücksicht  
genommen, die Auflage überschreitet  
nicht 250 Stück.

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
müssen sich nicht mit der Meinung der  
Redaktion decken.

Fotos: Wir haben uns entschieden bei  
den Fotos in dieser Zeitung weder die  
darauf Abgebildeten noch den  
Fotografen namentlich anzugeben.

Kontakt: [tagesstaette@zuversicht.at](mailto:tagesstaette@zuversicht.at) |  
[Tagesstätte Zuversicht – Klein Pertholz](#)  
[26 Tel.: 02862 / 53 9 04](#)

## 10. KONTAKT

Tagesstätte Zuversicht  
Klein Pertholz 26  
3860 Heidenreichstein  
☎ (02862) 593 04  
Fax: (02862) 588 20  
E-Mail: [tagesstaette@zuversicht.at](mailto:tagesstaette@zuversicht.at)  
Homepage: [www.zuversicht.at](http://www.zuversicht.at)

Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Verkaufszeiten:

Donnerstag 13 bis 15 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr